

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Anfangs-Gründe der Christlichen Lehre in Frage und Antwort gefasset

Woltersdorf, Johann Lucas
Luther, Martin

Berlin, 1762

VD18 13201190

3. Von den Hülf-Mitteln des Christlichen Lebens.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188618



zurück zu führen: Lit. 2, 14. Die also nicht Christlich leben wollen, können der Früchte der Erlösung nicht genießen. Gal. 2, 17.

359. Wie verbindet uns die Natur des Glaubens zum Christlichen Leben?

Der wahre Glaube ist durch die Liebe thätig in guten Werken: Gal. 5, 6. 1 Joh. 5, 3. Wer also nicht Christlich lebet, kann den wahren Glauben nicht haben. Jac. 2, 17. 1 Tim. 6, 10.

360. Wie verbindet uns die Beschaffenheit des Himmelreichs zum Christlichen Leben?

Das Himmelreich ist in seiner ganzen Verfassung heilig: Ps. 93, 5. Die also kein Christlich Leben führen, können an dem Himmelreich nicht Theil haben. 1 Joh. 1, 6. Eph. 5, 5.

3. Von den Hülfsmitteln des Christlichen Lebens.

361. Welches sind die Hülfsmittel dadurch wir im Christlichen Leben gefördert werden?

1.) Der fleißige Gebrauch der Gnadenmittel, wodurch der Glaube gestärket wird. 1 Petr. 2, 2. Ps. 119, 32. 2.) Die Betrachtung der Göttlichen Wohlthaten, dadurch die Liebe zu Gott erwecket wird. Ps. 116, 12. 16. 3.) Das Gebet, dadurch die Gnadenkräfte eingesamlet werden. Jac. 1, 5. Matth. 7, 7. 8. 4.) Die Wachsamkeit, dadurch wir vor Sünden-Fallen bewahret werden. Matth. 26, 41. 5.) Der Umgang mit gläubigen Christen, durch deren Beispiel wir zur Nachfolge gereizet werden. Ps. 119, 63.

362. Was muß mit dem fleißigen Gebrauch dieser Hülfsmittel verbunden werden?

Die sorgfältige Vermeidung aller Gelegenheit zur Sünde. Ps. 119, 101. 1 Cor. 15, 33. 2 Tim. 2, 22.